

zusammen erst an der Folgekonferenz in Aarau vertrat -] ¹, also hab ich mit dissem [Schreiben] ... angelegenlich ... einkommen sollen, weil die ietzigen Kriegstrublen [2. Villmergerkrieg] mir nit geringen schaden schon verursacht und annoch verursachen, sonderbahr weillen selbe in den letzten wochen Meiner Regierung entstanden, und solche dem schein nach bis Zu beldistem end der selben nit enden dörften bey obschwebender friedenstractierung, dises meines so grosen schadens vor ... lobl. ... [im Thurgau] Regierenden Orten einen anzug zuthun, in der hoffnung, das vermitlest desen einen als welchen dises kriegswirbels nit einige Ursach ohn Zweifelbahre liechterung geschehen werde, dan der so grosse Eyffer Meiner ... Herren und Oberen Zur Justiz macht mich also consoliert, das einem [in dieser Sache] ... so ohnschuldigen werde auf einige form begegnet werden, sonderlich wan Mein ... Herr [sich] ... seines so ... warhafften Dieners annemen wird ... Und weil mir nit bekant, welcher Herr nebens Meinem ... Heren [als Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug] deputiert, gelanget auch an den mit her ein gleich angelegenliches bitten und mein gehorsambste entpfehlung. Wir von Zug sind die unglückselligeren, in dem wir in solchen Kriegs Flammen, gleich wie auch anno [16]56 [im 1. Villmergerkrieg], Turgeiüw beherrschen sollen [damals regierte dort der Zuger Jakob Wickart], sed ita Deo placuit. Der hoche Gott ... wolle allen Herren ... Deputierten die so notwendige Gnad der Heilligen Geists verlichen, damit ein guoter bestendig und beldister Friden möge beschlossen werden".

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750)

Original, Siegel flachgedrückt - AH 55, 257-258 - Blatt 258^r leer

153

1712 April 16.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE TAGSATZUNG [DER V KATH. ORTE VOM 17. APRIL] IN BRUNNEN

EA VI 2, 1648 (Nr. 740)

Gesandte: B e a t J a k o b II. Zurlauben von Thurn und Geste-
lenburg, Ritter, Stadt- und Amtsmajor, [Gerichts-]Herr zu Hemm-
brunn und Anglikon, alt Ammann

Klemens Damian W e b e r, Hptm., Ritter, [Stadt- und Amts]rat
Nachfolgende Instruktion sei den obgenannten Herren vom Stadt-

und Amtsrat "auff Eine Cath. Conferenz auffgetragen den 16. Aprilis 1712 und von denen hohen gwalden [Gemeindeversammlungen von Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] bestättet Sontag den 17. aprilis 1712 wie folget ...

1. Demnach über die obschwebende gefährliche Emergenzien [2. Villmergerkrieg] den von denen Zürcheren an die Toggenburger grentzen Eigenthätig unternommenen Kriegszug betreffend auff gester in Brunnen gehaltner 5 ortischen Conferenz mann Einander Zwar vermög Zusammen habender Pundts Pflichten der möglichen hülffs Entsprechungen versicheret, Theils aber wegen Underschiedlichen bedenklichkeiten, theils aus Mangel Vollmächtiger Instructionen Zu keinem Schluss geschritten, sondern der Sachen Wichtigkeit umb nähere und vollständige instruction Zu erhohlen auff ein andere, und das auff Morndrigen Sontag gestelte Zusammenkunfft verleget; alss seynd nun Unsere HH Ehrengesandten instruiert in disem Geschäft, wie bis anhero, also fernerhin mit denen ... Cath. Orthen die Sach reifflich Zu erdauren, und bestens Zu überlegen, mithin dan dem Jenigen, wessen sich die [übrigen] 4 lobl. Ständt gemeinsam erklären werden, auch unsers orths wegen bey zustimmen in dem Zuversichtlichen versehen, das gedachte ... Orth, Uns als an denen Zürcherischen grantzten der länge nach der gefahr sehr Exponierten auff allen fahl Eydt- Und Pundtsgenössisch mit ... Zuzug umbsomehrer bey-springen werden, als durch conservation unseres Orths ebenmässig der gemelten ... orthen Vormaur erhalten wird, und man hingegen auch denen andern, so vill die Ereignende Conjunctur jimmer zugeben kann, Eydtgn. Zuzuziehen entschlossen ist; So danne findt mann Zu rettung des Cath. Wesens sehr, ja unumbgänglich nöthig das Ein Namhaftes Corpo an das bequembliste orth und Platz Zusammen gestellet werden solle, umb dessen dahin sich bedienen Zukönnen, wo man es zum meisten wird vornöthen haben undt nutzlich applicieren können wird, auff welches hin auch
2. Zue denen Orthstimmen in die Gemeine Herrschafften, wie die vorgedachten ... orth solche Zu dero Schutz und Rettung gemeinsamb guetfinden werden, auch hiesigen orths wegen solle concurrirt werden.
3. Were Zumahlen Ein anzug Zumachen, wie etwan wegen der Salva Guardian der Exponierten Gottshäuseren [in den Gemeinen Herrschafften] Zu conservation derselben Gebäuwen ein gewüsses Statuiert werden möchte.
4. Sollen Zumahlen die Underthanen in denen Enetbirgischen Vogteyen befelchnet werden auch denen [V] Cath. Orthen beyzuziehen umb den Wahren allein Seeligenmachenden glauben schützen Zuhelffen, wan Sie auch Einen Cath. Blutstropfen in Jhnen haben, werden Sie nicht ausbleiben. Umb andere

Mahnungen bezieht man sich auff die Vorige jnstruction Sub 14. aprél."

Landschreiber Franz H e g g l i n

Original - AH 55, 259-260 - Blatt 260^r leer

154

1712 Mai 4., Baden

A

SCHREIBEN [DER TAGSATZUNGSGESANDTEN VON LUZERN, JOHANN MARTIN]
SCHWYTZER VON BUONAS UND [FRANZ] LORENZ FLECKENSTEIN
AN DIE ZU MURI VERSAMMELTEN BRIGADIERS UND OFFIZIERE
[LUZERNS]

"Seith gestern haben die Herren Ehrengsante von Glarus [Johann Heinrich
Z w i c k i und Hans Jakob G a l l a t i an der gemeineidg. Tagsatzung] in
namen der Unparteyischen Ohrten [im 2. Villmergerkrieg - im Aarauer Frieden
traten GL, BS, FR, SO, SH, AP, Stadt St. Gallen und Biel als Schiedorte auf -]
unns unndt übrige drey Ohrt [UR, SZ, UW - Zug nahm an dieser Tagsatzung nicht
teil -] Zum andern mahll inständig ansuechen lassen, man wolte doch gedult
tragen,¹ massen sye unverwyllt nacher Zürich, undt Bern Zue schryben gedenk-
hen, umb von disen beyden Ohrten eine Unverwyllte anthwort Zuo Erhalten. Weil-
len aber unserseits geantwortet, dass nacher Bern Zue schryben Zue lang sich
verziehen Wurde, haben die Unpahrteysche Ohrt Entlich Bern ausgelassen, undt
sich resolviert nur nacher Königsfelden an die von ... Bern allda [an der
Konferenz von Zürich und Bern]² auffhaltende HH. Ehrengesanten [Christoph I.
S t e i g e r und Abraham T s c h a r n e r] Zuoschryben, umb desto bälde
von Jhnen ein anthwort Zuoerhalten, ob sye Zuo erscheinen gesinnet, oder nit.
Schwyz hat gägen Uns, undt übrigen ... Cath. Ohrten sich vernemmen lassen,
das sye umb der Ursachen Willen bis dahin nit angegriffen, weyllen ihnen Un-
bekant ware, was fryburg, Solothurn, undt Wallis Zuethun gesinnet. Demme nach
ist von sambtlich ... Cath. Ohrten gueth befunden worden, das die Ohrtstim-
men [von LU, UR, SZ, UW und ZG] von Lucern ohnverwyllt an H. Lanttvogt [Leonz
Anton W e b e r, den Generalkapitän der ennetbirgischen Vogteien] nacher
Lauwis sollen übersant werden, damit er nach deren inhalt ohne Zeitsparung
sein erforderliche mesures [- Aufstellung von Truppenkontingenten für die V
kath. Orte -] nemmen könne, Worauff hin Zweij ... Ohrt auff das Tapet gebracht,
das man in allen ... Cath. Ohrten von dem Keyserlichen H. Bottschaffter
[Franz Ehrenreich, Graf von T r a u t m a n n s d o r f f] hilf begeren.